



Kassel, 12.02.2025

Pressemitteilung

Vorsitzwechsel bei der Liga Region Kassel – Caritas folgt auf AWO

Was ist eigentlich die Liga Region Kassel?

Seit nunmehr zwei Jahren agiert der Zusammenschluss der großen Verbände der Wohlfahrtspflege in und um Kassel als eine Liga im Gesamtbereich Kassel Stadt und Landkreis Kassel. Die Liga ist für die Politik, kommunale Stellen, Behörden und weitere Institutionen des öffentlichen Lebens zentrale Ansprechpartnerin im Bereich Soziales. Sie verfügt über ein breites Netzwerk auf kommunaler Ebene, vertritt und bündelt die Interessen der Mitgliedsverbände und nimmt Einfluss auf die Sozialpolitischen und Sozialwirtschaftlichen Entwicklungen in der Region. Oberste Prämisse ist dabei, optimale soziale Rahmenbedingungen für die Menschen in Kassel Stadt und dem Landkreis zu schaffen.

Damit ist die Liga eine starke, unverzichtbare und auch kritische Partnerin der lokalen Sozialpolitik. Mit ihrer hohen Fach-Expertise und viel Engagement beteiligt sie sich an aktuellen politischen Debatten, gibt wichtige Denkanstöße und sozialpolitische Handlungsempfehlungen.

Warum ein Vorsitzwechsel?:

Satzungsgemäß wird der Vorsitz der Liga der freien Wohlfahrtspflege in zweijährigem Wechsel von den unterschiedlichen Liga-Verbänden wahrgenommen.

Zum 31.12.2024 endete der Vorsitz durch die AWO und damit von Nancy Schmidt, Abteilungsleitung Kinder- und Jugendhilfe der AWO.

Zum 1. Januar 2025 übernahm der Caritasverband Nordhessen-Kassel e. V. den Vorsitz, namentlich wird Johannes Bleck, Regionalleiter des Caritasverbandes Nordhessen-Kassel e.V., der neue Liga-Vorsitzende für die Legislatur 2025 und 2026. Herr Bleck äußert sich zu der neuen Aufgabe: *„Ich freue mich darauf, gerade in den turbulenten politischen und sozialwirtschaftlichen Zeiten, die viele Herausforderungen gerade auch für kleinere Verbände und Strukturen im Bereich Soziales mit sich bringen, die Leitung der Liga Region Kassel übernehmen zu können. Not sehen und handeln – so lautet der Leitspruch der Caritas. Zugleich verstehe ich genauso auch die Aufgabe der Liga Region Kassel: In unserer Expertise und unserem breiten Netzwerk in kommunalen und landesweiten Strukturen müssen wir zwangsweise Ansprechpartner*innen für Politik und Gesellschaft sein. Zugleich sehen unsere Kolleg*innen im operativen Geschäft am besten, wo es knirscht und neue Wege gefunden werden müssen. Dies zu tun und konsequent im Interesse der Gesellschaft als geschlossene Größe aufzutreten, ist unsere Aufgabe und daran werden wir auch weiterhin gemeinsam arbeiten.“*

Zum Hintergrund:

Die Liga der freien Wohlfahrtspflege ist eine Arbeitsgemeinschaft der großen Verbände der freien Wohlfahrtspflege. Ziel ist es, die sozialpolitische Arbeit auf Ebene der Gebietskörperschaften zu vernetzen und im Sinne der Subsidiarität zum Wohl der Menschen mitzugestalten. Der Vorsitz der Liga wechselt turnusmäßig alle zwei Jahre und

LIGA DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE IN DER REGION KASSEL



ab dem 1. Januar 2025 von der Caritas wahrgenommen. In der Region Kassel sind die folgenden Verbände Mitglieder der Liga:

- Arbeiterwohlfahrt Bezirk Hessen-Nord e.V. als Vertretung der AWO Kreisverbände Kassel-Land von 1999 e.V. und Kassel-Stadt von 2003 e.V.
- Caritasverband Nordhessen-Kassel e.V.
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Hessen e.V., Regionalgeschäftsstelle Nordhessen
- Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverbände Kassel-Wolfhagen e.V., Kassel-Land e.V. und Hofgeismar e.V.
- Diakonie Hessen e.V., vertreten durch die Arbeitsgemeinschaft Diakonischer Dienste in Stadt und Landkreis Kassel.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Johannes Bleck, Vorsitzender der Liga in der Region Kassel

c/o Caritas Nordhessen-Kassel e.V. / Geschäftsstelle

Die Freiheit 2, 34117 Kassel

Tel.: 0176/12428024

johannes.bleck@caritas-kassel.de